



Zielsicherer Schütze: Rudolf Faust aus Northen hat beim Landeskönigsschießen der Senioren einen perfekten Schuss auf die Scheibe abgegeben. Hermann

Rudolf Faust ist Landesseniorenkönig

Der 66-jährige Schütze aus Northen landet einen Volltreffer

VON FRANK HERMANN

NORTHEN. Ruhige Hände, ein scharfer Blick und die Kunst, sich auf den Punkt genau konzentrieren zu können - mit diesen Eigenschaften räumt Sportschütze Rudolf Faust regelmäßig Pokale und Preise ab. Nun gelang dem Northener sogar der perfekte Schuss ins Schwarze: Ein Treffer, der lediglich die Winzigkeit von 0,01 Hundertstel Millimeter von der Mitte abwich.

Beim Königsschießen des Landesverbandes in der Seniorenklasse zielt Faust mit dem Luftgewehr so genau wie vorher noch nie zuvor in seiner fast 40-jährigen Karriere. Sein bislang bester Schuss lag 3,8 Hundertstel neben der Mitte. „Dieses Ergebnis hat mich umgehauen, und ich habe mich danach richtig

glücklich gefühlt. Von solch einem Volltreffer träumt wohl jeder Sportschütze“, sagt der stolze Alterskönig.

Erst nach der Einführung der elektronischen Lichtpunktmessung vor wenigen Jahren seien solche exakten Trefferwertungen möglich. Zu Beginn seiner

Sportschützenkarriere wurden die Ergebnisse auf den Schützenscheiben

noch per Hand gemessen, berichtet Faust, der seit 1968 im Barsinghäuser Schützenverein von 1901 aktiv ist.

Bereits zu Beginn der siebziger Jahre gehörte Faust zu den überregional erfolgreichsten Schützen. Sein größter Triumph war die Kleinkaliber-Landesmeisterschaft in der Disziplin Olympisch Match.

Damals schaffte es der zielsichere Northener sogar bis in den B-Kader der Landesauswahlmannschaft.

Viele Preise, Meisterschaften und Pokale hat Faust im Laufe seiner Karriere gewonnen - doch zum Schützenkönig in seinem Barsinghäuser Verein reichte es

bislang nur einmal: 1985. „Mehr als ein Dutzend Mal bin ich als Zweiter und Drit-^{ter} g^{anz} knapp g^{escheitert}“, sagt der 66-Jährige,

der immer noch regelmäßig trainiert und mittlerweile auch großes Interesse für das Brauchrumsschießen mit Vorderladern entwickelt hat. „Mich juckt es immer noch in den Händen. Die Begeisterung für den Schießsport lässt mich nicht mehr los“, sagt Faust.

